

Pressemitteilung

27.02.2023

Smartes Parken in der Schlossberg- und der Rotteckgarage

- **Umstellung macht das Zahlen einfacher und bequemer**
- **Nie mehr Stress mit dem Parkscheinverlust**
- **Parking-Apps machen das Parken noch smarter**

Am 27. März 2023 beginnt das Pilotprojekt zum Smarten Parken in der Schlossberg- und der Rotteckgarage. Im Rahmen des routinemäßigen Austauschs der Automaten wird das Bezahlungssystem in diesen beiden Garagen auf ein rein bargeldloses Zahlen umgestellt. „Wir wollen den Freiburgerinnen und Freiburgern das Parken auf diese Weise einfacher und bequemer machen.“, so Matthias Müller, kaufmännischer Geschäftsführer des Freiburger Stadtbau Verbundes.

Die neuen Automaten eines führenden deutschen Anbieters sind übersichtlicher als die bisherigen, da Münzeinwurf und Papiergeldeinzug entfallen. Bezahlt werden kann, kontaktlos oder mit PIN, mit Debit- (z. B. EC-Karte) oder Kreditkarte, über das Smartphone oder mit der Smartwatch. Damit entfällt die Suche nach dem passenden oder ausreichenden Münzgeld, der Ärger über Münzklemmer oder knittrige Geldscheine, die nicht eingezogen werden oder andere bargeldbezogene Störungen. „Wer kennt nicht das Problem, dass der Geldschein nicht angenommen wird und man mit zu wenig Münzgeld am Automaten steht – solche Probleme gehören nun der Vergangenheit an!“, so Müller weiter.

Darüber hinaus bietet das neue System noch ein weiteres Plus für die Parkkunden: Die Sorge um den Verlust des Parkscheins wird es nicht mehr geben. Der Kunde, der sein Parkticket nicht mehr findet, kann am Automaten die Kennzeicheneingabe nutzen, mit deren Hilfe automatisch der genaue Einfahrtszeitpunkt und die Dauer der Parkzeit erkannt wird. „So wird auch bei verlorenem Ticket nur die Parkzeit abgerechnet und die Ausfahrt ermöglicht – ohne eine lästige Nachzahlung von bisher immerhin 27 Euro“.

Und wer es noch smarter haben möchte, kann sich zusätzlich über den Partner evopark bei einer der gängigen Park-Apps anmelden, die eine komplett digitale Zahlungsabwicklung mit einfachem Ein- und Ausfahren ohne analogen Bezahlvorgang ermöglichen. „Das bringt dann nicht nur in unseren Parkhäusern, sondern europaweit eine neue Flexibilität und Zeitersparnis beim bargeldlosen Parken.“

Während der Eingewöhnung wird in beiden Parkgaragen für vier Wochen jeweils ein Automat vorgehalten, der in diesem Zeitraum noch Münzen und Scheine annimmt.

Mittelfristig ist die sukzessive Umstellung der Automaten in allen Parkgaragen geplant, womit die FKB (Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG) dem europaweiten Trend des bargeldlosen Zahlens in Parkhäusern und auf öffentlichen Parkflächen folgt.

Über die Freiburger Kommunalbauten:

Die Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG (FKB) gehört zum FSB Unternehmensverbund an, zu dem auch die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB), die Freiburger StadtimmobiliengmbH & Co. KG (FSI) und die Regio Bäder GmbH (RBG) gehören. Der Freiburger Stadtbau Verbund deckt die Bereiche Wohnungs- und Städtebau, Wohnungs- und Grundstücksverwaltung. Er betreibt die städtischen Bäder und Parkgaragen. Die FKB bewirtschaftet rund 3.200 Parkplätze in eigenen und verwalteten Garagen. Zur FKB gehören auch die Keidel Therme und die Radstation am Hauptbahnhof.

Pressekontakt

Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG
Marion Uerlings
Am Karlsplatz 2, 79098 Freiburg i.Br.
Tel.: 0761 / 2105-217,
Mobil: 015157243624
E-Mail: marion.uerlings@fsb-fr.de

Die URL zu evopark: <https://www.evopark.com/mobility-connect-2/>